

Erfolgreicher Start für die Hopfenläufer

Laufsport Celler Wasa Lauf / Tangerpokallauf in Demker: Heidecke mit überragender Leistung über 5 Kilometer

Schackensleben (mst) • Die ersten Frühblüher sprießen aus dem Boden, die frostigen Temperaturen und der mitunter eisige Wind laden nicht gerade ein, Höchstleistungen abzurufen. Dennoch starten derzeit vielen Ortes die ersten Läufe. Auch die Schackensleber Läufer eröffneten an den letzten Wochenenden ihre Laufsaison.

Den Anfang machte der Tangerpokallauf in Demker. Herausragend ist hier der Sieg von Britta Heidecke auf der 5 km-Strecke zu nennen. Sie lief als erste Frau und Gesamt-Vierter in 21:31 min über die Ziellinie und gewann damit auch ihre Altersklasse (AK). Ohne Frage ist das zu einem so frühen Zeitpunkt schon eine außerordentlich gute Leistung. Marga Wiese als sechste Frau gewann ebenfalls ihre AK.

Dass man im hohen Alter noch sehr fit sein kann, zeigt ein Blick auf die AK M70. Gleich vier Läufer platzierten sich unter den ersten Zwanzig. Klaus Schmidt belegte dabei als Gesamt 13. den zweiten AK-Platz.



Bei Temperaturen knapp über Null und Wind war der Celler Wasa Lauf eine echte Herausforderung: Die Hopfenläufer aus Schackensleben hatten trotzdem Spaß.

Foto: Robert Herzig

Weiterhin liefen Susanne Sieg (AK 4.), Nadine Möhring (4.), Anett Rose (5.) und Jutta

Schaper (5.) über 5 km. Einziger Starter auf der 10-km-Strecke war Detlef Wiese, der ebenfalls

in seiner Altersklasse Fünfter wurde. Eine weitere größere Gruppe nahm die etwas län-

gere Anreise zum Celler Wasa Lauf in Kauf. Bei Temperaturen knapp über Null und frischem Wind war das alles andere als ein Zuckerschlecken. Swen Conrad (40:38 min) und Robert Herzig (42:22) waren aber dennoch mit ihren Leistungen auf der 10 km-Strecke sehr zufrieden. Diese Strecke liefen auch Katrin Kruse und Andrea Conrad. Auf der 15 km-Runde konnte sich Mario Stach als Gesamt-Zehnter in 58:45 min den dritten AK-Platz sichern, dicht gefolgt von Marco Hermecke (59:12) als Gesamt-Elfter. Beide waren sichtlich geschafft, aber auch erleichtert, bei diesen Bedingungen unter einer Stunde geblieben zu sein. In der Folge liefen Stefan Richter und Burkhard Müller ins Ziel. Bei den Frauen setzte sich Birgit Müller in 1:15:47 als Zweite in ihrer AK durch. Kurz zuvor überquerte Katrin Stach als 14. Frau in einer sehr guten Zeit von 1:15:02 die Ziellinie. Sie belegte damit Platz sechs in ihrer Altersklasse und war ebenfalls sehr zufrieden mit ihrer Leistung.